

# Freiheit

Text und Komposition von HolleGreat (Erwin Kopold)

## Strophe 1

Mir geht mei Freiheit über ollas - möchte so frei sei wia da Wind.  
Heid waht`s me do hi, morg`n wo anders - D`Hauptsach is, das I mein Fried`n find.  
Es ziagt me rum ums ganze Gei - Schnauf de Luft ei – in de Waida.  
Denn i bin ja Voglfrei - und stai Kardoffe vo de Erepfefaida.

## Strophe 2

Brauch nix mehr Arban, es is ned schod - kon mein Cheff - ab heid auslacha.  
Und de Zigarr`n de wo a ma imma gem hod - kona jetz saiba in da Pfeiffa racha.  
Der ganze Stress is jetz vorbei - Schaug ois Mensch zum Himme auf.  
I hob jetz Zeit für ollawei - und meine Aug`n de genga auf.

## Refrain:

Sigst du den Adler drob`n fliang - Schau, da Wind drogt`s hi zo eam.  
Und es is doch nix dabei - du bist genau wie er so frei.  
Und du sigst de Woik`n ziang - mechst wia da Adler droben fliang.  
Denn es siegt in dir de Kraft - du bist in Freiheit, host das g`schafft.

## Interlude:

Du machst de Aung auf und denkst noch.  
In dir is plötzlich so fui Kraft.  
Ois is so leicht und ohne Plog.  
Des is de Freiheit de i so mog.

## Solo:

## Refrain:

Sigst du den Adler drob`n fliang - Schau, da Wind drogt`s hi zo eam.  
Und es is doch nix dabei - du bist genau wie er so frei.  
Und du sigst de Woik`n ziang - mechst wia da Adler droben fliang.  
Denn es siegt in dir de Kraft - du bist in Freiheit, host das g`schafft.